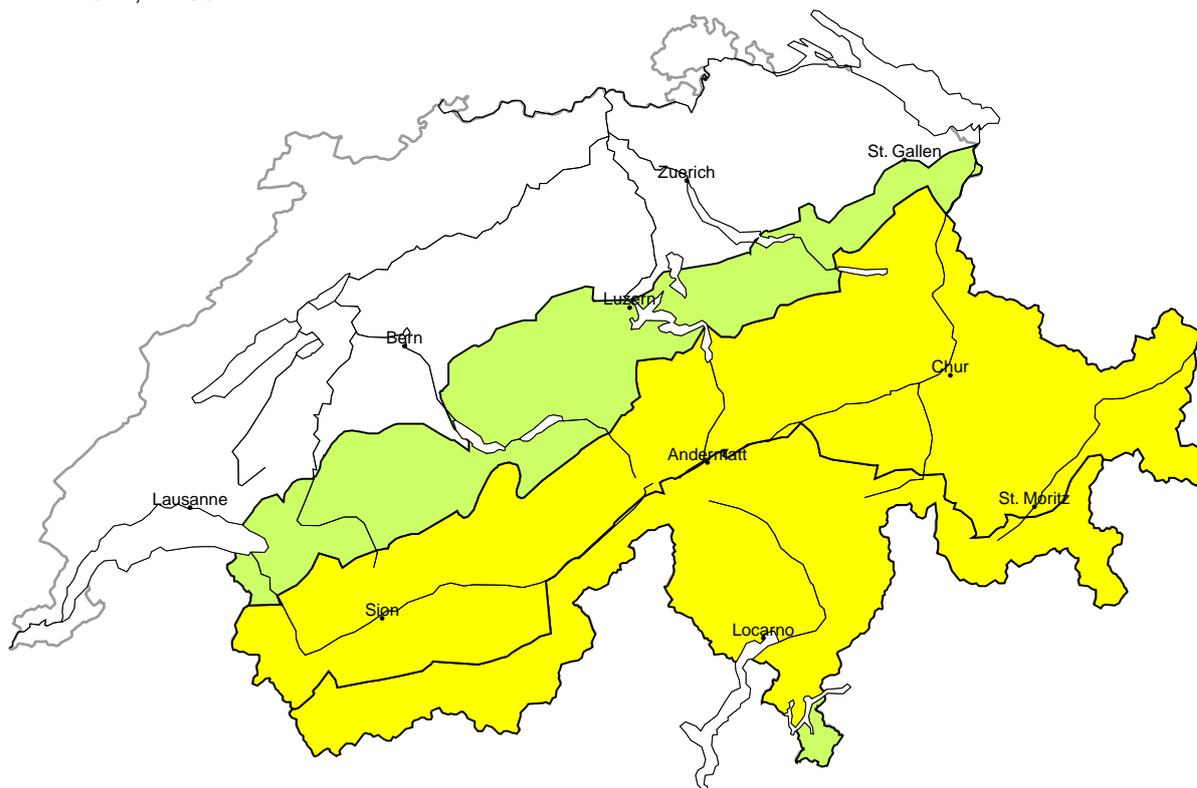


Lawinengefahr

Aktualisiert am 14.2.2024, 17:00



Gebiet A Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können besonders in schattigen, windgeschützten Lagen vereinzelt gross werden.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Zudem sind meist kleine feuchte und nasse Lawinen möglich, vor allem an steilen Sonnenhängen bei Sonneneinstrahlung.

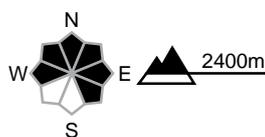
Gebiet B

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die schon etwas älteren Triebschneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und grösser. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Zudem sind meist kleine feuchte und nasse Lawinen möglich, vor allem an steilen Sonnenhängen bei Sonneneinstrahlung.

Gebiet C

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet D

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 14.2.2024, 17:00

Schneedecke

Im Süden setzt und stabilisiert sich der Neu- und Tribschnee vom letzten Wochenende zunehmend. Einzelne Gefahrenstellen für Lawinenauslösungen liegen besonders noch an kammfernen, windgeschützten Schattenhängen. Dort liegen oberflächennahe Schneeschichten teils auf kantig aufgebauten Schichten im Bereich der Altschneeoberfläche. Zudem sind die meist kleinen Tribschneeanstimmungen dieser Woche teils stör anfällig. Mit der starken Erwärmung sind Gleitschneelawinen zunehmend möglich. Dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m und seltener an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Sie können in den schneereichen Gebieten vereinzelt gross werden. Zudem sind im Tagesverlauf an steilen Sonnenhängen feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 14.02.2024

Die Nacht auf Mittwoch war teils klar. Tagsüber war es im Süden meist sonnig. Im Norden war es recht sonnig mit Wolkenfeldern, die in den Voralpen und im Unterengadin am dichtesten waren.

Neuschnee

-

Temperatur

steigend, am Mittag auf 2000 m bei +3 °C im Westen, +1 °C im Osten und +5 °C im Süden

Wind

schwach bis mässig, in der Höhe zeitweise mässig bis stark aus westlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Donnerstag, 15.02.2024

Nach meist klarer Nacht auf Donnerstag ist es tagsüber mit Wolkenfeldern zeitweise sonnig und sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

steigend, am Mittag auf 2000 m bei +9 °C im Norden und +6 °C im Süden, die Nullgradgrenze steigt im Tagesverlauf über 3000 m

Wind

schwach bis mässig aus westlichen Richtungen

Tendenz bis Samstag, 17.02.2024

Am Freitag ist es im Norden zunehmend bewölkt und am Nachmittag setzt schwacher Niederschlag ein, der bis am Samstagnachmittag anhält. Die Schneefallgrenze sinkt von 2400 m am Freitag auf rund 1500 m am Samstag. In der Höhe sind 5 bis 10 cm Schnee möglich, die Niederschlagsprognose ist unsicher. Im Süden ist es am Freitag teils, am Samstag recht sonnig. Der Wind weht schwach bis mässig, am Freitag aus Südwest bis West, am Samstag aus West bis Nord. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt am Freitag weiter ab und kann am Samstag im Norden etwas ansteigen. Die Gefahr von nassen Lawinen bleibt mit etwas Regen zunächst erhöht und nimmt am Samstag ab. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, teils auch grosse.